

ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna

Die Messe für Kunst, Antiquitäten und Design
10. bis 18.11. 2012

Zum 44. Mal öffnet heuer die Wiener Hofburg im November ihre imperialen Tore, um den wichtigsten Kunsthändlern des Landes sowie ausgewählten internationalen Galerien eine prachtvolle Plattform zu bieten: Die ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna präsentiert sich von 10. bis 18. November als die große Wiener Herbstausstellung und Leistungsschau für Kunst, Antiquitäten und Design. Insgesamt 46 Händler stellen hier 2012 ihre besten Exponate aus, neben vielen bekannten Stammasstellern sind in diesem Jahr auch wieder spannende Neuzugänge zu verzeichnen, die sich erstmals dem Wiener Publikum vorstellen.

Aus allen Kunstbereichen, Gemälde, Skulpturen, Möbel, Grafik, Kunsthandwerk, Schmuck, begehrte Designerstücke und vieles mehr, kann der Besucher hier die schönsten Objekte wählen. Der zeitliche Bogen spannt sich dabei von Renaissance bis Barock, von Biedermeier bis Wien um 1900, von der klassischen Moderne bis in die Gegenwart. Die ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna ist dank ihres besonderen Rahmens und ihres spezifischen Angebots die wichtigste und stimmungsvollste Messe dieser Art in Wien.

44 Messe-Ausgaben bedeutet eine große Tradition, heißt aber auch, immer wieder innovative Impulse zu setzen. Die ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna bietet daher auch 2012 ihrem Publikum wieder einige Neuerungen.

art & function – ein neuer Design-Schwerpunkt

So setzt man einen Schwerpunkt auf das Thema Design, das in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus von Publikum und Ausstellern getreten ist. **art & function** heißt eine eigene, neue Plattform, die sich im Rahmen einer Sonderpräsentation des Themas annimmt – und einen spannenden zeitgenössischen aber in der Tradition verwurzelten Akzent setzt. **art & function** spiegelt anhand ausgewählter Exponate den aktuellen Trend hin zur Verbindung von Innenarchitektur, Kunst und Design exemplarisch wider. Die beiden Kuratorinnen Silvie Aigner und Sabine Kienzer haben dafür aktuelle Arbeiten zeitgenössischer KünstlerInnen ausgewählt, die sich an der Schnittstelle zwischen Design und Kunstwerk bewegen. Die ausgestellten KünstlerInnen integrieren verstärkt die Gestaltung von funktionalen Gebrauchsgegenständen in ihr Œuvre und sehen dies als bewusste Erweiterung ihrer künstlerischen Intentionen. Die Allianz aus Kunst und Design steht historisch in der Tradition des frühen 20. Jahrhunderts, in der Künstler des Bauhauses, des russischen Konstruktivismus oder der holländischen De-Stijl-Bewegung mit ihren Raum- und Möbelkonzepten und Textilentwürfen medienübergreifend tätig wurden. Auch der Wiener Jugendstil kennt im Sinne des Gesamtkunstwerks die enge Zusammenarbeit zwischen Architektur, Textilentwürfen, Möbeldesign und Kunst. Für die ART&ANTIQUÉ werden aktuelle Arbeiten zeitgenössischer KünstlerInnen wie u. a. Gilbert Bretterbauer, Dorothee Golz, Markus Hofer, Michael Kienzer, Peter Sandbichler, Gisela Stiegler, Manfred Erjautz oder Esther Stocker gezeigt.

Kunstvolle Osterweiterung

Der Blick über die Landesgrenzen hinweg, ist immer schon ein Anliegen der ART&ANTIQUÉ gewesen. Und so ist es gelungen, heuer unter den neuen Ausstellern erstmals auch zwei Galerien aus dem östlichen Nachbarland Ungarn begrüßen zu können.

Die **Ernst Gallery** aus Budapest hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten einen internationalen Namen mit klassischer ungarischer und internationaler Moderne gemacht. Gerade die ungarische Kunst seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts hat nicht zuletzt durch die geschichtlichen Ereignisse noch längst nicht die nötige Aufmerksamkeit und Wertschätzung erlangt, die sie verdient. Die hervorragenden Beispiele im Programm der **Ernst Gallery**, darunter Gemälde von Vilmos Perlrótt-Csaba und János Vaszary, zeigen dies eindrucksvoll bei ihrer Premiere auf der ART&ANTIQUÉ, genauso wie sich eine aktuelle Ausstellung im Kunstforum Bank Austria diesem Thema widmet.

Der zweite Aussteller aus dem Nachbarland ist **Nagyházi**, eine in den frühen 1980er-Jahren gegründete Galerie in Budapest, die sich auch als Auktionshaus über die Landesgrenze hinaus profilieren konnte. Nagyházi wird sich in der Hofburg unter anderem mit einer feinen Auswahl an Kunsthandwerk präsentieren, darunter auch eine Elfenbeinbüste der Kaiserin Elisabeth, die heuer, am 24. Dezember, ihren 175. Geburtstag gefeiert hätte.

Freier Eintritt für SchülerInnen und StudentInnen

Zukünftige Publikumsschichten für Kunst zu interessieren, und bereits das jüngste Publikum für die Materie zu begeistern, besitzt einen ganz hohen Stellenwert für die ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna. Daher veranstaltet man auch heuer wieder die in den letzten Jahren sehr erfolgreich etablierten Kinderführungen.

Darüber hinaus sind 2012 aber auch erstmals alle SchülerInnen und StudentInnen bis 27 Jahre bei freiem Eintritt eingeladen, die ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna zu besuchen!

ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna

Die Messe für Kunst, Antiquitäten und Design
10. bis 18.11. 2012

Öffnungszeiten

11 bis 19 Uhr

www.artantique-hofburg.at

Eintrittspreise

Tageskarte 13,00 EUR

SchülerInnen, StudentInnen (mit Ausweis bis 27 Jahre) freier Eintritt

Gruppen ab 10 Personen/pro Person 10,00 EUR

Kinderführungen

Samstag, 10.11. und 17.11 (4 bis 10 Jahre)

Anmeldung erbeten unter office@mac-hoffmann.com

Der Eintritt für Kinder und eine Begleitperson ist kostenlos,
jede weitere Begleitpersonen bezahlt 10 Euro.

Damentag

Montag, 12.11.2012 gilt für alle Damen:

zwei Damen bezahlen nur einen Eintritt (13,00 EUR)

Sponsoren

UNIQA VERSICHERUNGEN AG KUNSTVERSICHERUNG, Wien

ASTON MARTIN, British Luxury Cars GmbH, Eine Division der Frey Austria, Wien

Partner

OSTERFESTSPIELE SALZBURG, Salzburg

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM, Wien

VORBESICHTIGUNG FÜR DIE PRESSE

Freitag, 9.11., 10 Uhr

Pressekontakt:

Mag. Stefan Musil

stefanmusil@gmail.com

T. +43 (0) 676 9316665

AUSSTELLER 2012

GALERIE BEI DER ALBERTINA • ZETTER, Wien
BÄCKERSTRASSE 4 PLATTFORM FÜR JUNGE KUNST, Wien
ADIL BESIM, Wien
ANTIQUITÄTEN DR. BIRBAUMER & EBERHARDT, Timmendorfer Strand
BRENSKE GALLERY DR. STEFAN BRENSKE, München
FÖRSTER|ANTIKE KACHELÖFEN, Wien
ANTIQUITÄTEN KUNSTHANDEL FRELLER, Linz
ERNST GALERIA, Budapest
KUNSTHANDEL GIESE & SCHWEIGER, Wien
GERALD HARTINGER FINE ARTS, Wien
KUNSTHANDEL HIEKE, Wien
HILGER MODERN/CONTEMPORARY, Wien
TECHNISCHER KUNSTHANDEL KLING, Wangen im Allgäu
A. E. KÖCHERT JUWELIERE SEIT 1814, Wien
GALERIE METROPOL, Wien
KUNSTHANDEL KOLHAMMER, Wien
GALERIE KOVACEK SPIEGELGASSE, Wien
GALERIE KOVACEK & ZETTER, Wien
PATRICK KOVACS KUNSTHANDEL, Wien
KvL KATHARINA LEUHUSEN, ANNE PÁLFFY FINE JEWELS, Wien und Salzburg
GALERIE 422 MARGUND LÖSSL, Gmunden
GALERIE MAGNET, Völkermarkt und Wien
GALERIE MAIER, Innsbruck
GALERIE WALFISCHGASSE, Wien
WALTER MOSKAT KUNST UND ANTIQUITÄTEN, Wolfurt bei Bregenz
NAGYHÁZI GALÉRIA KFT., Budapest
PINTAR SCHMUCK UND SILBER DES 20. JAHRHUNDERTS, Salzburg
RAUMINHALT-RARE FURNITURE, Wien
KUNSTHANDEL UND ANTIQUITÄTEN SONJA REISCH, Wien
GALERIE RUBERL, Wien
RUNGE KUNSTHANDEL, Eferding
SCHAUER, Krems
SCHÜTZ KUNST UND ANTIQUITÄTEN, Wien
LILLY'S ART EXCLUSIVE ANTIQUES, Wien
GALERIE KUNST & HANDEL PALAIS TRAUTTMANSDORFF, Graz
KUNST & ANTIQUITÄTENHANDEL - AUKTIONEN, M. STOFF GMBH, Graz
GALERIE ELISABETH & KLAUS THOMAN, Innsbruck
GALERIE WALKER, Schloss Ebenau/Rosental
GALERIE WEIHERGUT – LINZERGASSE, Salzburg
ERICH WENINGER KUNSTHANDEL, Wien
KUNSTHANDEL WIDDER, Wien
WIENERROITHER & KOHLBACHER, Wien
KUNSTHAUS WIESINGER, Wels
LUDWIG E. WIMBERGER KUNST & ANTIQUITÄTENHANDEL, Wien
GALERIE BEI DER OPER ANDREAS WURZER, Wien
GALERIE ZIMMERMANN KRATOCHWILL, Graz

SONDERPROJEKT:

ART & FUNCTION

Ein Projekt von dispositiv art consult in Zusammenarbeit mit Sabine Kienzer